



In Bautzen pflegt man Traditionen ...

Date : 15. September 2016

In Bautzen pflegt man Traditionen

Schon der Brandanschlag wurde ja von der Politik gerne schön- oder einfach kleingeredet, schließlich möchte man ja keinen Touristen verprellen. Solches Verhalten macht letztendlich den Rechtsextremen Mut und dann zieht man, in guter alter Tradition, auch gerne mal wieder um die Häuser um -statt „Fidschis“ jetzt halt „Asylanten zu klatschen“.

Der „Kornmarkt“ gehört den echten, arischen thoitschen Bautzenern, da haben Fremde -egal warum und wieso- mal gleich gar nichts zu suchen.

Siehe auch:

<http://www.tagesspiegel.de/politik/nach-brandanschlag-auf-asylunterkunft-bautzen-kaempft-um-seinen-ruf/13694432.html>



[Randale zwischen Rechten und Asylbewerbern | MDR.DE](#)



In Bautzen ist es am Mittwochabend zu tätlichen Auseinandersetzungen zwischen Einheimischen und Asylbewerbern gekommen. Die Polizei war mit einem Großaufgebot im Einsatz. Die Beamten sicherten mehrere Asylunterkünfte.